



An den Grossen Rat

24.5497.02

JSD/P245497

Basel, 8. Januar 2025

Regierungsratsbeschluss vom 7. Januar 2025

Interpellation Nr. 143 Eric Weber betreffend Loyalzer Vize-Kommandant der bei der Polizei auch gehen musste

(Eingereicht vor der Grossratssitzung vom 11. Dezember 2024)

«In der Zeitung stand, dass der Vize-Kommandant loyal war und es nicht wollte, die Stelle des Kommandanten zu übernehmen. Deshalb hätte er auch gehen müssen. Die Zeitungen schreiben oftmals vieles. Aber ich möchte die Antwort der Regierung, daher diese Fragen:

1. Wieviele Vize-Kommandanten gibt es bei der Basler Polizei?
2. Der Kommandant ist nicht mehr. Ist es richtig, dass ein Vize-Kommandant oder ein anderer hoher Polizist übernehmen sollte, es aber ablehnte (aus Loyalität) und genau deshalb auch gehen musste? Stimmt dieser Sachverhalt, wie es in den Zeitungen stand?
3. Darf ein hoher Polizist ein noch höheres Amt ablehnen, wenn er sich in seiner Loyalität zu seinem ehemaligen Chef darin „gestört“ fühlt?
4. Wieviele Chef-Polizisten und wie viele normale Polizisten wurden nun in 2024 von der Arbeit freigestellt?
5. Wieviele Chef-Polizisten und wie viele normale Polizisten wurden nun in 2024 von Frau Eymann gekündigt?
6. Ich bitte hier um eine genaue Übersicht mit Datum, wann was passiert ist.
7. Wie lange waren die Chef-Polizisten, die nun nicht mehr im Dienst sind seit 2024, bei der Basler Polizei beschäftigt?
8. Ist Frau Eymann bereit, als Polizei Vorsteherin, für alle Angelegenheiten die Verantwortung und auch die Haftung zu übernehmen? Wenn die Antwort mit Nein ausfällt, warum, dann bitte das Nein begründen.

Eric Weber»

Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Die weiteren Konsequenzen auf Ebene der Polizeileitung wurden mit der Medienmitteilung des Justiz- und Sicherheitsdepartementes vom 18. Juli 2024 kommuniziert.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin